

bänden ist die neue Stadthalterey und Wage
sehenswürdig. Ausser der Stadt vor dem Gos-
thischen oder Brieler Thor liegt die Cyriacs-
Burg, so mit Ränzischer Besatzung beleget. Ist
Catholischer und Evangelischer Religion.

Man logiret im Propheten, im grossen Christoffel
und im Hufeisen.

ARNSTADT, an dem Gera-Fluß, war die Res-
sidentz des 1716. verstorbenen Fürsten Anthon
Günthers, von Schwarzburg. Es ist daselbst eine
auf besondere seltene Weise construirte Mühle mit
18 Gängen, die zugleich ober- und unter-schlagtige
Räder hat, sehenswürdig.

ILLMENAU, eine im Hennebergischen liegend,
und dem Herzog von Sachsen-Weimar gehörig
ge Stadt, allwo die schönen Bergwercke zu besehen,
von deren Ausbeute die Berg-Thaler mit der Glück-
Henne geschlagen worden.

COBURG, ist die Residentz-Stadt Herzog
Francisci Josiæ von Sachsen gewesen, das
Schloß, Ehrenberg, wie auch die Festung aus-
ser der Stadt, mit doppelten Mauren und Graben
verwahret, und auf einem hohen Berge gelegen sind
wohl zubesehen. Imgleichen auch der Fürstliche
Garten, die Canzelen, das Rathhaus und der Reit-
stall. Es ist hieselöst auch ein berühmte Gymnasium
Academicum, so An. 1604. von Herzog Johanne
Casimiro angelegt, und von Ränser Leopoldo schon
An. 1677. mit den Privilegiis einer Universität bes-
gnas